

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort

von Prof. Lutz von Werder

1.	EINLEITUNG UND BEGRÜNDUNG DES THEMAS	1
2.	ÜBERBLICK ZUM BIOGRAPHISCHEN WERDEGANG FROMMS	
2.1	1900 bis zum Eintritt in das Frankfurter Institut für Sozialforschung	5
2.2	Fromms Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialforschung 1930 bis 1938	10
2.3	Angaben zur Biographie 1941.- 1980	18
3.	ÜBER DAS VERHÄLTNIS VON PSYCHOANALYSE UND MARXISMUS	
3.1	Hauptelemente von Psychoanalyse und Marxismus	25
3.2	Wegbereiter einer Analytischen Sozialpsychologie	33
3.3	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Psychoanalyse und Marxismus	35
4.	DIE ENTWICKLUNG DER ANALYTISCHEN SOZIALPSYCHOLOGIE	
4.1	Historisch-chronologische Darstellung	41
4.1.1	<i>Psychoanalyse und Soziologie (1929)</i>	41
4.1.2	<i>Politik und Psychoanalyse (1931)</i>	43
4.1.3	<i>Über Methode und Aufgabe einer Analytischen Sozialpsychologie (1932)</i>	45
4.1.4	<i>Die psychoanalytische Charakterologie und ihre Bedeutung für die Sozialpsychologie (1932)</i>	49
4.1.5	<i>Die gesellschaftliche Bedingtheit der psychoanalytischen Therapie (1935)</i>	51

4.2	Die Auseinandersetzung Fromms mit der Mutterrechtstheorie Bachofens	54
4.3	Zusammenfassung: Elemente der analytischen Sozialpsychologie	57
5.	ANWENDUNG DER METHODE	
5.1	<i>Die Entwicklung des Christusdogmas</i> (1930)	67
5.2	<i>Studien über Autorität und Familie. Sozialpsychologischer Teil</i> (1936)	70
5.3	<i>Die Furcht vor der Freiheit</i> (1941)	74
5.4	Zusammenfassung: Ergebnisse der analytischen Sozialpsychologie	81
6.	REZEPTION UND BEWERTUNG	
6.1	Hinweise zur Rezeption der Analytischen Sozialpsychologie	87
6.2	Fruchtbarkeit der Frommschen Theorie für die Gesellschaftsanalyse und die Psychotherapie	94
	LITERATURVERZEICHNIS	107
	Über den Autor	112

\* \* \*